

Herbern, 19./20. September 2009

Am Wochenende fand in Herbern das letzte Rennen zur DRCV-Meisterschaft 2009 statt.

Am Samstag standen nach dem Langstreckenrennen noch die Läufe zum Großen Preis von Herbern auf dem Programm und aufgrund einer Vielzahl von Nennungen mussten erstmal einige Vorläufe gefahren werden. Hier hatten die Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC allesamt Glück und konnten in den Hauptläufen an den Start gehen. Beim Großen Preis der Serientourenwagen wurde Tobias Niggemann sechster und direkt hinter ihm kam Patrick Kunkel ins Ziel. Im Lauf der Spezialtourenwagen musste Sascha Kunkel den Audi nach einer Runde mit einem Motorschaden abstellen, kam aber noch als zehnter in die Wertung. Bei den Spezialcrossfahrzeugen ging Rudolf Bals an den Start. Auch er musste das Rennen frühzeitig mit technischen Problemen beenden und kam als zehnter in die Wertung.

Ebenfalls am Samstag wurden drei Wertungsläufe der Bauernklasse gestartet und hier ging Ralf Schumacher an den Start. Im ersten Lauf fuhr Ralf als vierter über die Ziellinie und auch im nächsten Lauf wurde er als vierter abgewunken. Mit einem dritten Platz im letzten Lauf sicherte er sich den dritten Platz in der Gesamtwertung. Alle Fahrer des Tages wurden bei der Siegerehrung, die am Abend im Zelt stattfand, geehrt und anschließend wurde noch ausgelassen gefeiert.

Am Sonntag geht es dann nach dem Training um die letzten wichtigen Punkte für die Meisterschaft.

In der Klasse 1 geht Werner Brinkhaus an den Start und fährt im ersten Lauf als siebter über die Ziellinie. Von Lauf zu Lauf kann er seine Leistung steigern und wird im zweiten Lauf als vierter abgewunken. Den letzten Lauf gewinnt Werner und sichert sich damit den zweiten Platz in der Tageswertung.

In der Klasse 6 fährt Christian Schulze-Wettendorf im ersten Lauf als vierter über die Ziellinie. Im nächsten Lauf klappt es dann sogar noch besser und er wird dritter. Im letzten Lauf hat Christian mit technischen Problemen zu kämpfen und kann das hohe Tempo der anderen nicht mithalten. Am Ende wird er neunter und belegt damit den fünften Platz in der Gesamtwertung.

Da der Audi vom Team Kunkel/Samson mit einem Motorschaden auf dem Anhänger steht, geht Patrick Kunkel an diesem Tag mit dem Jugendklasse-Auto von Kevin und Rene Kuhlmann in der Klasse 6 an den Start. Gewinnen kann er damit zwar nicht, aber er versucht zumindest ein paar Punkte für die Meisterschaft einzufahren. Im ersten Lauf kommt Patrick als achter ins Ziel und auch im zweiten Lauf sieht es anfangs ganz gut aus, aber dann fällt er auf den elften Platz zurück. Im letzten Lauf wird er dann als achter abgewunken und sichert sich damit den elften Platz in der Tageswertung.

Nachdem der VW Golf von Ralf Schumacher am Samstag in der Bauernklasse gut unterwegs war, nutzt das RT Ostenfelde am Sonntag die Chance und geht in der Klasse 11 an den Start. Jonas Tohermes sitzt am Steuer und kämpft sich durch das gut besetzte Starterfeld und wird im ersten Lauf als zehnter abgewunken. Im zweiten Lauf kann er sich bis auf die neunte Position vor kämpfen und im letzten Lauf fährt er dann wieder als zehnter über die Ziellinie. In der Gesamtwertung kommt er auf den elften Platz.

In der Jugendklasse Gruppe A (ab 16 Jahre) stehen mit Matthias Bals und Rene Kuhlmann gleich zwei Fahrer vom ACV am Start. Im ersten Lauf kann Matthias sich weit nach vorne schieben und kommt als dritter ins Ziel. Im nächsten Lauf kommt er nicht nach vorne und sieht als siebter die Zielflagge. Im dritten Lauf fährt er als neunter über die Ziellinie und sichert sich in der Tageswertung den siebten Platz.

Etwas besser läuft es an diesem Renntag für Rene. Im ersten Lauf kann er sich zwar nicht nach vorne kämpfen und wird achter, doch in den nächsten Läufen kann er seine Leistung immer weiter steigern. Im zweiten Lauf fährt Rene als sechster ins Ziel und im letzten Lauf wird er dann fünfter. In der Gesamtwertung liegt er damit auf dem sechsten Platz.

In der Jugendklasse Gruppe B (ab 14 Jahre) sieht es für Kevin Kuhlmann im ersten Lauf richtig gut aus und er wird als dritter abgewunken. Im zweiten Lauf kann er dann nur bis auf den fünften Platz vor fahren. Im letzten Lauf kommt Kevin gut nach vorne, doch dann wird der Lauf wegen einem Überschlag abgebrochen. Kevin verzichtet auf den Neustart, da er vorne einen Plattfuß hat und so kommt er in der Tageswertung auf den fünften Platz.

In der Klasse 14 kann sich Mario Wöhle in allen drei Wertungsläufen gleich nach dem Start an die Spitze setzen und führt das Feld an. Er gewinnt alle drei Läufe und fährt damit Klassensieg.

Im Tagesendlauf der Serientourenwagen liegt Werner Brinkhaus nach dem Start auf der zweiten Position, fällt dann aber nach drei Runden zurück. Auf Platz vier liegend fällt er in der vorletzten Runde aus, der Crosser lässt sich aufgrund einer gebrochenen Lenkung nicht mehr steuern und Werner fährt in den Wall. Im Tagesendlauf der Spezialtourenwagen liegt Mario Wöhle nach dem Start an der Spitze. Er macht sich mit seinem VW Käfer ganz breit, doch in der letzten Runde wird er dann überholt und fährt als zweiter über die Ziellinie.